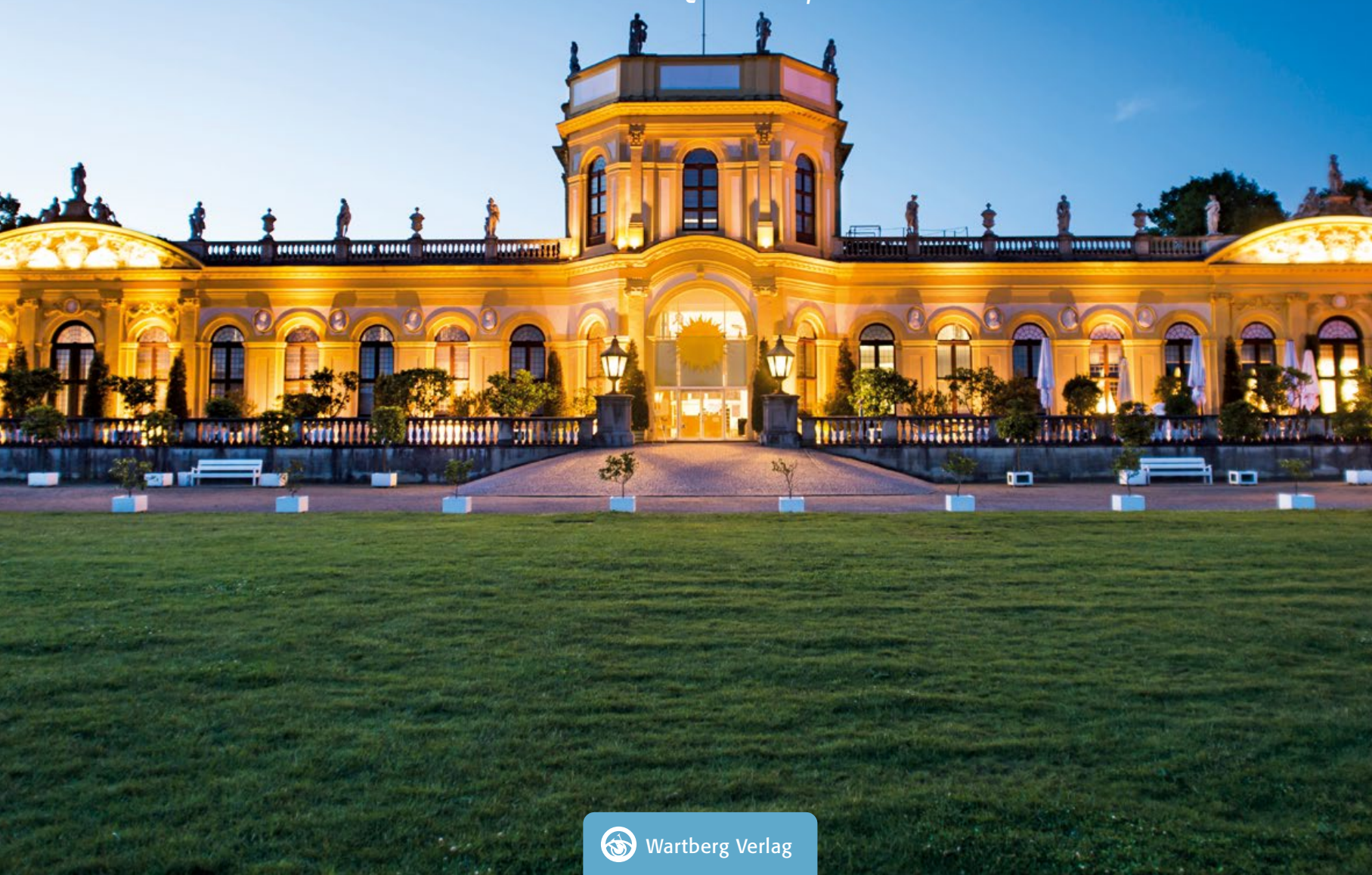


Paavo Blåfield | Thomas Siemon

documenta-Stadt Kassel

deutsch english français



Wartberg Verlag

Paavo Blåfield | Thomas Siemon

documenta-Stadt Kassel

deutsch english français



Wartberg Verlag

Bildnachweis

Alle Bilder von Paavo Blåfield.

Übersetzungen

english: Dr. Anthony Alcock, Kassel

français: Adèle Ecochard, Berlin

1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Passau

Druck: Rindt Druck, Fulda

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03-9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-3282-3



Vorwort

Alle fünf Jahre wird aus der kleinen Großstadt Kassel mit der *documenta* ein internationales Zentrum der modernen Kunst. Und dazwischen? Da hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. Der wirtschaftliche Aufschwung, der unter anderem durch Ausgründungen aus der Universität beflügelt wurde, ist unübersehbar. Kassel hat sich gemacht – nicht nur im Bergpark Wilhelmshöhe, der seit 2013 den prestigeträchtigen Titel Weltkulturerbe trägt. Von Kunstwerken wie dem Himmelsstürmer, der Spitzhacke oder dem Penone-Baum, die nach einer *documenta* in der Stadt blieben, bis zum Herkules und Schloss Wilhelmshöhe hat die Stadt jede Menge interessante Motive zu bieten.

Das merkt man den Fotos von Paavo Blåfield (Jahrgang 1972) an. Der gebürtige Finne lebt seit 1995 in der *documenta*-Stadt. Fotografie hat Paavo Blåfield an der Kasseler Kunsthochschule studiert und am Polarkreis perfektioniert.

Er ist weit über Nordhessen hinaus ein gefragter Fotograf. Und einer, der eigentlich bekannte Motive wie den Bergpark und die Wasserspiele noch mal anders in Szene setzt. Von den Kaskaden über die Wilhelmshöher Allee bis in den Vorderen Westen und die Nordstadt präsentiert er Kassel in einem besonderen Licht.

Die erläuternden Texte zu seinen Fotos hat HNA-Redakteur Thomas Siemon (Jahrgang 1959) geschrieben. Auch für ihn ist Kassel zur Wahlheimat geworden. Die Geschichte der im Krieg großflächig zerstörten Stadt interessiert ihn besonders. Und natürlich auch das Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe, das beliebte Ausgehquartier Vorderer Westen, die *documenta*, die Aue und die Nordstadt mit der Universität.

Blick über Kassel

Die Wilhelmshöher Allee verbindet den Bergpark mit der Kasseler Innenstadt. In der Gegenrichtung bildet sie die Sichtachse zum Schloss Wilhelmshöhe und zum Herkules.



Wilhelmshöher Allee runs from the Bergpark (Hill Park) to the inner city and forms the visual axis towards the castle and the Herkules.



L'allée Wilhelmshöher Allee, que l'on voit sur la photo, relie le parc Bergpark Wilhelmshöhe avec le centre-ville.





In der Innenstadt | In the inner city | Dans le centre-ville



Rathaus

Schon über 100 Jahre fährt die Straßenbahn durch die Kasseler Innenstadt vorbei am Rathaus, das 1909 errichtet wurde.

The tram has been going past the city hall, built in 1909, in the inner city for more than 100 years.

Le tramway circule depuis déjà plus d'un siècle à travers le centre-ville de Kassel. Il passe par l'hôtel de ville, qui a été érigé en 1909.

Obere Königsstraße

Die Obere Königsstraße ist die wichtigste Einkaufsmeile der Stadt. Autos dürfen hier nicht fahren.

The Obere Königsstraße is the most important shopping area in the city. It is closed to cars.

La rue Obere Königsstraße est la principale rue commerçante de la ville. C'est une rue entièrement piétonne.



Karlskirche

Landgraf Karl holte französische Glaubensflüchtlinge ins Land: Die Karlskirche ist ein Symbol dafür, dass die Hugenotten in Kassel heimisch wurden.

Landgrave Karl gave home to religious refugees from France. The church built by those Huguenot exiles is called Karlskirche.

Le landgrave Karl donna l'asile aux huguenots, réfugiés religieux français. Ceux-ci construisirent l'église Karlskirche devant laquelle se trouve le monument érigé en mémoire du landgrave.





Friedrichsplatz

Vom Parkdeck des Kaufhauses Galeria hat man diesen herrlichen Blick. Zu sehen sind die Königsstraße, der Friedrichsplatz und das Fridericianum.

This is the glorious view from the parking level of the Galeria department store. One can see the Königsstraße, the Friedrichsplatz and the Fridericianum, one of first museums in Europe built in 1779.

Cette magnifique vue s'obtient depuis le parking du centre commercial Galeria. On peut distinguer la rue Königsstraße, la place Friedrichsplatz et le musée Fridericianum.



Fridericianum

Im Fridericianum waren früher ein Museum und eine große Bibliothek untergebracht. Heute ist es ein Ausstellungshaus und alle fünf Jahre das Zentrum der *documenta*.

The Fridericianum once contained a museum and a large library and is now an exhibition space and every five years the centre of the *documenta*.

Dans le Fridericianum se trouvaient jadis un musée et une grande bibliothèque. Aujourd'hui, c'est un bâtiment d'exposition et, tous les cinq ans, le centre de la *documenta*.



Vor dem Fridericianum

Vom Eingang des Fridericianums blickt man über den Friedrichsplatz auf das Denkmal Landgrafs Friedrich II. Eingerahmt wird das Standbild durch zwei Bäume, bei denen es sich um den ersten und letzten Baum des Kunstwerks „7000 Eichen“ von Joseph Beuys handelt.

The entrance of the Fridericianum looks out on to the Friedrichsplatz and the monument of Landgraf (Count) Friedrich II. The statue is ‘framed’ by two trees, the first and last planted by Joseph Beuys as part of his art work ‘7000 Oaks’ (7,000 Oaks).

Depuis l’entrée du Fridericianum, on peut voir la place Friedrichsplatz et le mémorial du landgrave Friedrich II. La statue est encadrée par deux arbres: il s’agit du premier et du dernier arbre de l’œuvre d’art « 7000 Eichen » (7000 chênes) de Joseph Beuys.



Die Fremden

Noch ein *documenta*-Kunstwerk am Friedrichsplatz: Auf dem Portikus des einstigen Roten Palais’, das heute ein Modegeschäft beherbergt, steht die Skulptur „Die Fremden“ von Thomas Schütte aus dem Jahr 1992.

Another *documenta* exhibit on the Friedrichsplatz: At the portico of the building once known as the Rotes Palais (Red Palace), now a clothes shop, is the sculpture entitled *Die Fremden* (The Foreigners) of Thomas Schütte from 1992.

Une autre œuvre d’art issue de la *documenta* se trouve sur la place Friedrichsplatz: sur le portique de l’ancien palais Rotes Palais, qui héberge aujourd’hui un magasin de mode, se tient la sculpture « *Die Fremden* » (les étrangers) de Thomas Schütte, créée en 1992.

Siebenbergen

Die Blumeninsel Siebenbergen in der Karlsaue ist mehr als ein Geheimtipp. Über eine Fußgängerbrücke gelangt man auf die üppig bewachsene Insel, auf der sich im Sommer auch Pfauen tummeln.



The island of flowers known as Siebenbergen in the Karlsaue is by now a well-known destination in Kassel for an excursion. A pedestrian bridge takes you to the luxuriant island, where it is possible to see peacocks disporting themselves on the lawns in the summer.



Le jardin Blumeninsel Siebenbergen situé dans le parc Karlsaue est un véritable bijou. C'est par un pont piéton qu'on accède à cet îlot luxuriant sur lequel des paons se pavanent en été.



Penone-Baum

Eigentlich soll in der Karlsaue nach einer *documenta* keine Kunst stehen bleiben. Für den Penone-Baum (Idee di Pietra) wurde 2012 eine Ausnahme gemacht.



Artworks should really not remain in the Karlsaue after a *documenta*, but an exception was made in the case of the 2012 tree by Giuseppe Penone, a metal image of a tree.



Bien qu'il ne soit pas prévu que des œuvres d'art restent dans le parc Karlsaue après la *documenta*, une exception a été faite en 2012 pour l'arbre Penone (Idee di Pietra).



Rund um die Universität

Around the university

Autour de l'université



Universität

Hier schlägt das Herz der Kasseler Universität. Das Gelände am Holländischen Platz war früher Standort der Firma Henschel.

This is the heart of the university, the area on the Holländische Platz, once the location of the Henschel company.

Ici se trouve le cœur de l'université de Kassel. Le terrain près de la place Holländischer Platz était autrefois le siège de l'entreprise Henschel.

Grimm-Denkmal

Sie haben viele Jahre lang in Kassel gelebt und gearbeitet: Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm sammelten hier viele ihrer weltberühmten Märchen. Ihr Denkmal findet man auf dem Brüder-Grimm-Platz.

—◁○▷—

The brothers lived and worked in Kassel for many years. It was here that Jacob and Wilhelm Grimm collected many of the stories that were to make them world famous. There is a statue of them on Brüder-Grimm-Platz, not far from the house where they lived between 1814 and 1822 (Torwache-Gatehouse).

—◁○▷—

Ils ont vécu et travaillé à Kassel pendant de nombreuses années : les frères Jacob et Wilhelm Grimm ont collecté ici nombre de leurs célèbres contes. Leur mémorial se trouve sur la place Brüder-Grimm-Platz.



Hessisches Landesmuseum

Das Hessische Landesmuseum wurde in den letzten Jahren aufwändig saniert. Beeindruckend ist der Blick vom begehbaren Turm über die Innenstadt.

—◁○▷—

The museum has been extensively refurbished in recent years. The tower, accessible to visitors, offers an impressive view of the inner city.

—◁○▷—

Le musée Hessisches Landesmuseum a été entièrement restauré il y a quelques années. La vue que l'on a sur le centre-ville depuis la tour, accessible à pied, est impressionnante.



Auf der Wilhelmshöhe

On Wilhelmshöhe

Dans le parc

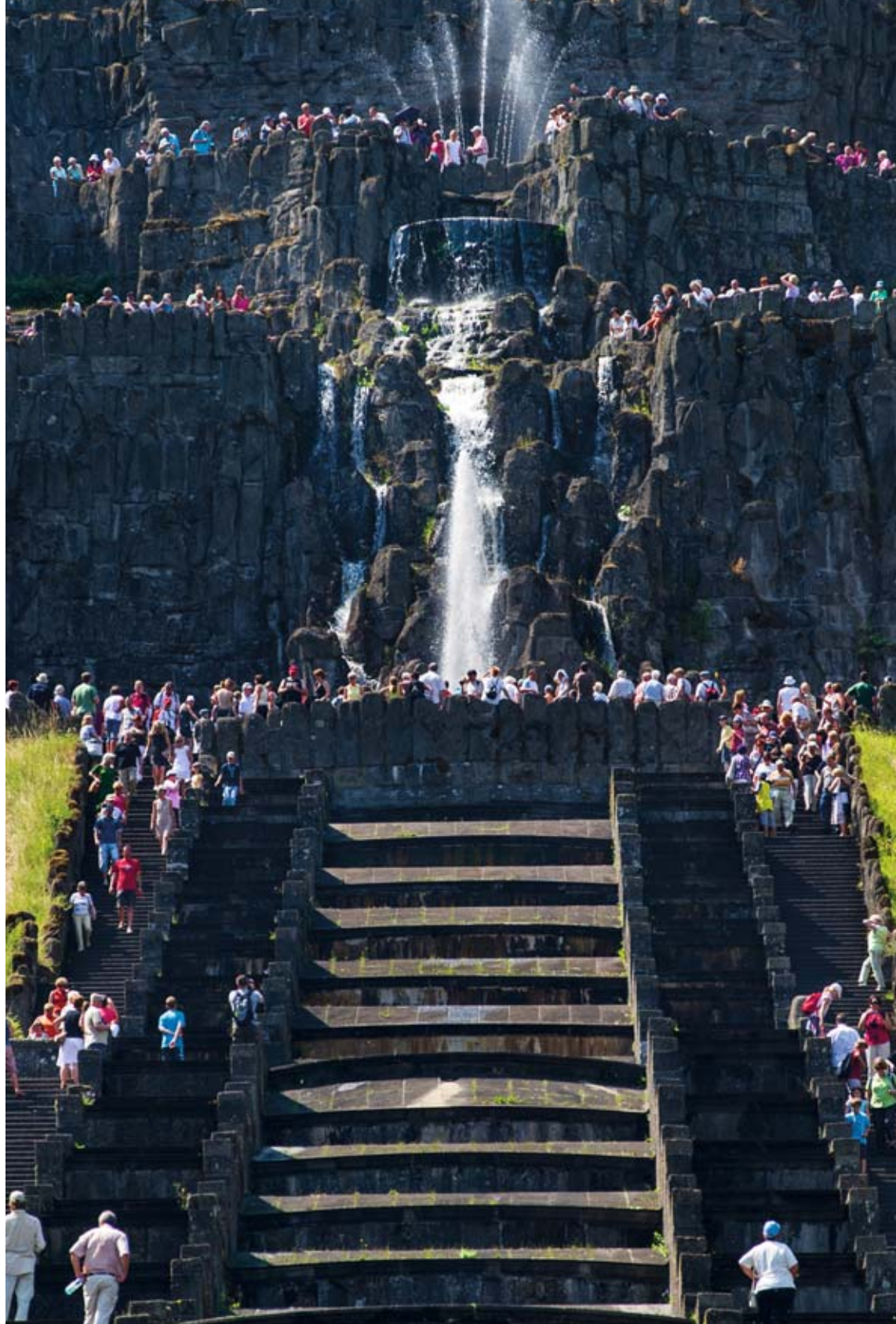
Wilhelmshöhe

Wasserspiele

Am 1. Mai beginnt die Wasserspielsaison im Bergpark Wilhelmshöhe. Besucher können den Weg des Wassers von den Kaskaden (Foto) bis zur großen Fontäne auf dem Weg nach unten verfolgen.

—◁○▷—
The Wasserspielsaison (season) starts on May 1. Visitors can follow the water as it courses down from the Kaskaden (photo) to the large fountain at the bottom.

—◁○▷—
La saison des jeux d'eau commence le 1^{er} mai dans le parc Wilhelmshöhe. Les visiteurs peuvent suivre le cours de l'eau depuis les cascades (photo) jusqu'au grand jet en contrebas.



Kaskaden

Der Wasserlauf der Kaskaden wurde in den vergangenen Jahren saniert. Jetzt kann das Wasser wieder ungestört über die Stufen plätschern.

—◀▶—
The water course of the Kaskaden has been refurbished in the last few years so that the water can splash its way unhindered down the steps.

—◀▶—
Le lit des cascades a été restauré ces dernières années et l'eau peut à nouveau clapoter sans discontinuer sur les différents degrés.



Teufelsbrücke

Die Teufelsbrücke gehört zu den eindrucksvollen Stationen der Wasserspiele. Das Metallgeländer wurde 1826 von Werner Henschel gegossen und ersetzt das frühere Holzgeländer.

—◀▶—
The Teufelsbrücke is one of the impressive stations of the Wasserspiele. The metal railings were cast in 1826 by Werner Henschel and replaced earlier wooden railings.

—◀▶—
Le pont Teufelsbrücke fait partie des étapes les plus impressionnantes des jeux d'eau. Cette balustrade métallique a été fabriquée par Werner Henschel en 1826 pour remplacer la balustrade en bois qui la précédait.



Kassel bei Nacht

Bei Nacht noch etwas spektakulärer:
Der Blick von der Wilhelmshöhe über
ganz Kassel.



A spectacular night view over the city
from Wilhelmshöhe.



La vue sur Kassel depuis le parc Wil-
helmshöhe est encore plus spectacu-
laire de nuit.





Der Fotograf **Paavo Bläfield**, Jahrgang 1972, lebt seit 1995 in Kassel, wo er Fotografie an der Kunsthochschule studierte. Geboren wurde er in Finnland, was mehr als eine Herkunft bezeichnet. „Suomi“ ist nämlich ein Lebensgefühl und nebenbei prägend für seine Sicht auf Dinge, Landschaften, Farben und vor allem das Licht. Emotionen einzufangen und Bilder sprechen zu lassen, zählen zu seinen anerkannten Fähigkeiten.



Thomas Siemon ist Redakteur bei der Hessischen Niedersächsischen Allgemeinen (HNA) und betreut dort seit vielen Jahren lokalhistorische Themen. Er lebt mit seiner Familie in Kassel.

documenta-Stadt Kassel – hier treffen sich alle fünf Jahre Künstler und Besucher aus aller Welt zur größten Ausstellung zeitgenössischer Kunst. Doch nicht nur die documenta ist ein Besuchermagnet. Auf der Wilhelmshöhe haben einst die Landgrafen eine einzigartige Parklandschaft geschaffen, die heute zum UNESCO-Welterbe gehört. Die berühmten Wasserspiele sind in den Sommermonaten alljährlich *die* Attraktion.

Darüber hinaus hat die nordhessische Metropole mit ihrer über 1100-jährigen Geschichte noch weitaus mehr zu bieten. Sie liegt im Herzen Deutschlands und zählt zu den grünsten Städten Deutschlands. Die Studenten der Universität fühlen sich hier ebenso wohl wie Besucher, die auf den Spuren der Brüder Grimm die Stadt und ihre vielfältige Museumslandschaft erkunden.

